**Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Face Yoga und Beauty Taping Ausbildungen**  
**zwischen Marina Orkic-Donkanic und dem Teilnehmer**

1. **Anmeldung und Zahlung**  
   1.1. Mit der Anzahlung zu einem Kurs ist der Teilnehmer vertraglich gebunden und gilt als fest angemeldet.  
   1.2. Die Restzahlung muss spätestens 7 Tage vor Kursbeginn vollständig überwiesen sein.  
   1.3. Eine Stornierung des Kurses nach der Anmeldung ist nicht möglich. Im Falle einer Verhinderung kann der Kurs online abgeschlossen werden.
2. **Durchführung des Kurses**  
   2.1. Der Teilnehmer verpflichtet sich, aktiv an allen Kurseinheiten teilzunehmen.  
   2.2. Sollte ein Teilnehmer an einer Einheit nicht teilnehmen können, besteht die Möglichkeit, die Inhalte online zu absolvieren.
3. **Urheberrecht und Nutzung der Kursmaterialien**  
   3.1. Alle Kursmaterialien, einschließlich Skripten, Videos, Bildern und sonstigen Inhalten, sind urheberrechtlich geschützt.  
   3.2. Die Teilnehmer sind verpflichtet, alle Skripte und Materialien in ihren eigenen Worten zu erstellen, einschließlich der verwendeten Bilder.  
   3.3. Eine Vervielfältigung oder Verbreitung der Kursinhalte ohne ausdrückliche Genehmigung ist nicht gestattet.
4. **Lizenz zur Kursdurchführung**  
   4.1. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung sind die Teilnehmer berechtigt, Kurse, Klassen und Workshops im Bereich Face Yoga und Beauty Taping für Endkunden anzubieten.  
   4.2. Die Lizenz berechtigt nicht zur Ausbildung von weiteren Trainern oder Instruktoren, es sei denn, dies wurde ausdrücklich vertraglich geregelt.
5. **Haftung**  
   5.1. Die Teilnehmer sind selbst verantwortlich für ihre Gesundheit und den sicheren Umgang mit den erlernten Techniken.  
   5.2. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für gesundheitliche Schäden, die durch unsachgemäße Anwendung der Techniken entstehen.
6. **Datenschutz**  
   6.1. Alle im Rahmen der Anmeldung erhobenen personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.  
   6.2. Die Teilnehmer verpflichten sich, alle während des Kurses erworbenen Kenntnisse über den Kursaufbau und -inhalt vertraulich zu behandeln. Eine Weitergabe der Informationen an Dritte ist nicht gestattet.
7. **Gerichtsstand**  
   7.1. Für alle Streitigkeiten, die sich aus der Teilnahme an den Kursen ergeben, gilt der Gerichtsstand am Sitz des Veranstalters.
8. **Rücktrittsrecht und Kursänderungen**  
   8.1. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, bei unvorhersehbaren Ereignissen (z.B. Krankheit des Trainers, höhere Gewalt) den Kurs zu verschieben oder abzusagen. In diesem Fall wird ein Ersatztermin angeboten. Eine Rückerstattung der gezahlten Gebühren erfolgt jedoch nicht.  
   8.2. Der Teilnehmer hat kein Rücktrittsrecht nach erfolgter Anmeldung und Anzahlung. Die Teilnahme kann jedoch online fortgeführt werden, wenn eine Präsenzteilnahme nicht möglich ist.
9. **Voraussetzungen zur Teilnahme**  
   9.1. Für die Teilnahme an der Ausbildung sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich, es sei denn, dies ist im Kursangebot ausdrücklich angegeben.  
   9.2. Der Teilnehmer bestätigt, dass er gesundheitlich in der Lage ist, an den praktischen Übungen teilzunehmen. Bei gesundheitlichen Einschränkungen ist der Kursleiter vorab zu informieren.
10. **Ausschluss von der Teilnahme**  
    10.1. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Teilnehmer vom Kurs auszuschließen, wenn diese wiederholt gegen die Kursregeln oder den Ablauf verstoßen. In diesem Fall erfolgt keine Rückerstattung der Kursgebühren.
11. **Zertifizierung**  
    11.1. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung erhält der Teilnehmer ein Zertifikat, das ihn berechtigt, Face Yoga und Beauty Taping für Endkunden anzubieten.  
    11.2. Das Zertifikat berechtigt nicht zur Ausbildung weiterer Trainer oder zur Durchführung von Kursen für Trainer ohne ausdrückliche vertragliche Genehmigung des Veranstalters.
12. **Verjährung von Ansprüchen**  
    12.1. Ansprüche aus dem Vertrag, insbesondere Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche, verjähren innerhalb eines Jahres nach Abschluss der Ausbildung, sofern keine gesetzlichen längeren Verjährungsfristen gelten.